

# EinBlick – der Newsletter

Ausgabe 39, April 2016

*Liebe Leserin, lieber Leser,*

was war nur mit der Technik los? Andauernd fiel der Ton im Saal während der Kreistagssitzung aus. Leidtragende waren der Kreistagsvorsitzende Dr. Kalinka und Landrätin Kornelia Wehlan. Jedoch ließ sich die Landrätin nicht aus der Ruhe bringen, drückte eben entsprechend öfter auf den Mikrofonknopf und nur ein einziges Mal, und wirklich nur ein einziges Mal(!), war ein kleiner Seufzer zu hören. Hut ab vor so viel Gelassenheit.

Was gib es noch zu berichten? Die Sitzung war kurz – unter 90 Minuten ist schon eine Leistung. Aber das lag wohl auch daran, dass es zu den einzelnen Tagesordnungspunkten nur sehr vereinzelt Nachfragen gab und die Sachverhaltsschilderungen zu den Beschlussvorlagen sehr gut und eindeutig formuliert waren. Wenn die Kreistagsmitglieder die Vorlagen der Verwaltung verstehen, ist das doch ein gutes Zeichen, oder? An dieser Stelle also auch ein Lob an die Kreisverwaltung.

Und sonst? Kontroversen gab es nicht, die Abstimmungen gingen zumeist einstimmig aus. Sachorientierte Arbeit im Kreistag. So soll es sein und bleiben!

Ansonsten möchten wir an dieser Stelle noch an den 3. FrühLINKSempfang unserer Fraktion, gemeinsam mit dem Kreisvorstand der LINKEN Teltow-Fläming, erinnern: Am 21. April ab 17 Uhr laden wir recht herzlich in die Bar Chamäleon in Luckenwalde ein.

Die Kreistagsfraktion der LINKEN Teltow-Fläming wünscht eine informative Lektüre.

*PS: Wünschen Sie Kontakt zu uns? Wie, erfahren Sie auf der letzten Seite im Impressum.*



*(v.l.n.r.): Felix Thier, Annekathrin Loy, 1. Beigeordnete Kirsten Gurske, Mandy Werner, Dr. Irene Pacholik, Roland Scharp, Dirk Hohlfeld, Hartmut Rex, Landrätin Kornelia Wehlan, Hans-Jürgen Akuloff, Jörg-Martin Bächmann, Peter Dunkel und Maritta Böttcher (Heike Kühne fehlt auf dem Foto.)*

### Einwohnerfragestunde

► In dieser Sitzung des Kreistages gab es eine Frage einer Einwohnerin des Landkreises aus Luckenwalde. Es sei nur erwähnt, dass es sich im Kern um die deutsche Staatsbürgerschaft im Konflikt zur angeblichen „Reichsbürgerschaft“ der Fragestellerin drehte. Mit dem Hinweis auf die Sinnlosigkeit der Frage erübrigen sich von unserer Seite aus weitere Ausführungen dazu.

---

### Mitteilungen des Kreistagsvorsitzenden

► Dr. Gerhard Kalinka eine Mitteilung an die Kreistagsmitglieder. In Verbindung mit der verbotenen Veröffentlichung von nicht-öffentlichen Kreistagsinformationen an die Presse hatte der Vorsitzende Anzeige gegen Unbekannt erstattet. Nunmehr hat die zuständige Staatsanwaltschaft mitgeteilt, dass keine Ermittlungen aufgenommen wurden, da offensichtlich kein Täter festzustellen sei.

---

### Mitteilungen der Landrätin



*Kornelia Wehlan*

*Foto: Landkreis Teltow-Fläming*

chende Angebote wahrnehmen.

► Landrätin Kornelia Wehlan informierte, dass im Zuge von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen, z. B. bei Bauvorhaben, auch Erstaufforstungen bzw. Waldumwandlungen infrage kommen. Diesbezüglich gab es Anfragen an den Landkreis zum kreiseigenen Flächenbesitz. Kornelia Wehlan berichtete, dass die begrenzten Flächen des Landkreises vordergründig für eigene Baumaßnahmen des Landkreises als Ersatz und Ausgleich dienen sollen. In anderen Fällen möge man sich bitte auf dem freien Markt umsehen und entsprechende Angebote wahrnehmen.

► Die Landrätin griff unter diesem Tagesordnungspunkt nochmals kurz den bereits in der Presse ausführlich abgehandelten Fall rund um die Auseinandersetzung der Fleischerei Bendig mit dem Bauamt des Landkreises auf. Im Ergebnis sei von einem Interessenausgleich zu sprechen.

---

### Jahresabschluss 2012

► Dieser Tagesordnungspunkt wurde von der Landrätin von der Tagesordnung zurückgezogen. Der Jahresabschluss wird somit zu einem späteren Zeitpunkt erneut eingebracht.

---

### Änderung der Aufwandsentschädigungen

► Die Vertreter des Landkreises in Unternehmen haben ihre Vergütungen aus dieser Tätigkeit an den Landkreis abzuführen, soweit sie über eine angemessene Aufwandsentschädigung hinausgehen. Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 7. Dezember 2015 festgelegt, dass die Festsetzung der Angemessenheit der Aufwandsentschädigung als Vertreter des Landkreises in rechtlich selbstständigen Unternehmen in der Entschädigungssatzung zu regeln ist. Da bei den Vergütungen die Aufgaben der jeweiligen Mitglieder sowie die Lage der Gesellschaft zu berücksichtigen ist, kann die Angemessenheit der derzeit gezahlten Vergütungen aus Sicht der Unternehmen im Einzelfall vorausgesetzt werden.

Aufgabe des Kreistages ist es, eine angemessene Höhe der Aufwandsentschädigung festzulegen, ab der die Vertreter des Landkreises ihre darüber hinaus gehenden Vergütungen an den Landkreis abzuführen haben. Welche Höhe als angemessen anzusehen ist, hängt dabei vor allem von dem mit der Ausübung der Tätigkeit verbundenen zeitlichen und sachlichen Aufwand ab. Dabei gilt der Grundsatz, dass den Vertretern durch die Übernahme einer zusätzlichen Tätigkeit keine finanzielle Belastung entstehen soll. Der Aufwand ist für jeden Vertreter unterschiedlich und nicht im Einzelfall exakt zu ermitteln.

Dem Kreistag wurde vorgeschlagen, die angemessene Höhe der Aufwandsentschädigung als Höchstbetrag pro Jahr festzusetzen und eine Differenzierung zwischen Mitglied und Vorsitz des Gremiums vorzunehmen. Die Details und Vorlagen finden Sie [hier](#). (Bei drei Nein-Stimmen angenommen, DIE LINKE geschlossen dafür.)

---

## Kulturförderung 2016

► Auch in diesem Jahr reicht der Landkreis auf Beschluss des Kreistages finanzielle Mittel an Kulturschaffende in Teltow-Fläming aus.

„Aufgabe der Kulturförderung ist die Schaffung der notwendigen Rahmenbedingungen, um jeder Bürgerin und jedem Bürger im Landkreis die Teilnahme an kulturellen Aktivitäten unter zumutbaren Bedingungen im Land zu ermöglichen. (...) Kulturförderung begründet und begünstigt für die Menschen Freiräume für Kreativität und die Entfaltung der künstlerischen Persönlichkeit. Sie dient zugleich dem Ziel, das kulturelle Erbe zu sichern und zu erhalten. Der Wert der Kultur als solcher ist Anlass und Verpflichtung für den Landkreis, sich zu ihrer Förderung zu bekennen. Er bildet auch das Fundament für alle Förderentscheidungen. Der Landkreis setzt ebenso wie das Land in der Förderung deutliche inhaltliche Akzente und Schwerpunkte. Ziele sind in erster Linie *Kulturelle Bildung, Regionale Identität, Kulturtourismus, Innovative Kulturvorhaben, Bürgerschaftliches Engagement, Kulturelle Teilhabe und Erinnerungskultur*.

Aus der Gewinnausschüttung der Mittelbrandenburgischen Sparkasse stehen 2016 für die Förderung kultureller Projekte 90.000 Euro zur Verfügung. Es gingen bisher 17 Anträge ein. Die beantragte Fördersumme beträgt bis jetzt insgesamt 83.170 Euro.“ (*Sachverhaltsschilderung aus der Beschlussvorlage*)

Die weiteren Details entnehmen Sie bitte den Vorlagen zu diesem [Tagesordnungspunkt](#). Die Abstimmung erbrachte Einstimmigkeit.

---

## Errichtung „Serviceeinheit Jugend“

► Aufgrund der seit 2007 bestehenden, erfolgreichen Zusammenarbeit der örtlichen Sozialhilfeträger in den Bereichen SGB XI und SGB XII bestand der Wunsch, eine Zusammenarbeit auch im Bereich der Jugendhilfe zu praktizieren. Mit der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Serviceeinheit übertragen alle 18 Landkreise und kreisfreien Städte im Land Brandenburg die in § 1 der Vereinbarung benannten Basisaufgaben auf den Landkreis Spree-Neiße:

- Erfassen, Zusammenstellen und Vorhalten von Strukturdaten, Fallzahlen und Kosten, sowie Organisation eines Fachaustausches für die örtliche Steuerung des Aufgabebereiches
- Führen einer Einrichtungs- und Leistungsdatenbank für den stationären / teilstationären Bereich sowie Vorhalten und Zusammenstellen von Vergleichsdaten zu den Personal-, Sach- und Investitionskosten,
- Planung und Organisation von Sitzungen der Steuerungsgruppe Jugend, von weiteren themenspezifischen Arbeitsgruppen und fachbezogenen Veranstaltungen.

Den sehr detaillierten Sachverhalt zur Beratungsvorlage und die Anlagen finden sie [hier](#). Der Kreistag stimmte einstimmig zu.

---

## Umsetzung Richtlinie Förderung Kommunalen Koordinatoren

► „Damit der Landkreis für seine Einwohner auch weiterhin attraktiv und lebenswert ist, beschreibt das aktuelle Leitbild des Landkreises unter dem Motto „Miteinander Leben und die Zukunft gestalten“ seine zukünftigen Entwicklungsrichtungen. Der Landkreis soll einerseits eine zukunftsorientierte Bildungsregion und andererseits durch eine gelungene Integration auch das Zuhause für viele Bevölkerungsgruppen werden. (...) Durch die Koordination von Bildungsmaßnahmen und -angeboten vor Ort soll zusätzlich damit begonnen werden, ein kommunales Bildungsmanagement aufzubauen. Die finanziellen Rahmenbedingungen für die Installation eines kommunalen Bildungsmanagements im Landkreis sind noch nie so gut wie jetzt.

Die Teilnahme u. a. am Bundesprogramm „Transferinitiative Kommunales Bildungsmanagement“ bietet die Möglichkeit, mit Mitteln der EU und des Bundes an einem Gesamtkonzept zum kommunalen Bildungsmanagement zu arbeiten. (...) Die Fördermaßnahme „Kommunale Koordinatoren“ ist deshalb in das Strukturförderprogramm „Transferinitiative Kommunales Bildungsmanagement“ integriert.“ *(Sachverhalt aus der Beschlussvorlage)*

Nummehr hat der Kreistag diese Entscheidung mit sehr deutlicher Mehrheit genehmigt, DIE LINKE war einstimmig dafür.

### [Beschlussvorlage](#)

---

## Datenblatt zum Kommunalinvestitionsförderungsgesetz

► Der Landkreis hat am 10.11.2015 einen Antrag auf Gewährung einer Zuwendung nach der Richtlinie des Ministeriums der Finanzen des Landes Brandenburg zur Förderung finanzschwacher Gemeinden und Gemeindeverbände im Rahmen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes (KInvFG) bei der Investitionsbank des Landes Brandenburg gestellt. Der entsprechende Zuwendungsbescheid ging am 21.12.2015 mit einer Pauschalzuwendung in Höhe von 6.574.300,00 Euro ein und muss bis 30.04.2016 mit Hilfe eines von der ILB zur Verfügung gestellten Datenblattes konkretisiert werden.

Das Datenblatt finden Sie, wie auch die Vorlage, [hier](#). Der Kreistag stimmte der Vorlage zu, bei Einstimmigkeit der LINKEN.

---

## Informationsvorlagen

Die folgenden Vorlagen nahm der Kreistag, nach vereinzelt Nachfragen durch die Mitglieder, zur Kenntnis:

- [Umgang mit der Prioritätenliste der investiven Maßnahmen 2016](#)
- [Tätigkeitsbericht der Landrätin über die Arbeit der Kreisverwaltung Teltow-Fläming im Jahr 2015](#)
- [Aktueller Sachstand zur Unterbringung von Asylbewerbern und ausländischen Flüchtlingen](#)
- [Konzeption Brand- und Katastrophenschutz Landkreis Teltow-Fläming](#)
- [Information über die Sportentwicklung des Landkreises \(Sportentwicklungsbericht 2015\)](#)

## Dokumente – Anfragen & Anträge aus unserer Fraktion

► Zu dieser Sitzung des Kreistages gab es von unserer Fraktion keine Anfragen.

## Termine

- **21. April**, 17 Uhr: 3. FrühLINKSempfang der LINKEN Teltow-Fläming, Kreistagsfraktion und Kreisvorstand laden ein, Bar Chamäleon, Am Nuthefließ 2 in Luckenwalde
  - **28. April**, 17 Uhr: Ausschuss für Landwirtschaft und Umwelt, Kreishaus Luckenwalde
  - **1. Mai**, 14 Uhr: 26. Familienfest der LINKEN Teltow-Fläming, Boulevard Luckenwalde
  - **2. Mai**, 17 Uhr: Ausschuss für Gesundheit und Soziales, Kreishaus Luckenwalde
  - **3. Mai**, 17 Uhr Ausschuss für Regionalentwicklung und Bauplanung, FTZ Luckenwalde
  - **9. Mai**, 17 Uhr: Haushalts- und Finanzausschuss, Kreishaus Luckenwalde
  - **10. Mai**, 17 Uhr: Unterausschuss Jugendhilfeplanung, Kreishaus Luckenwalde
  - **12. Mai**, 17 Uhr: Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport, Kreishaus Luckenwalde
  - **23. Mai**, 17 Uhr: Kreisausschuss, Kreishaus Luckenwalde
  - **25. Mai**, 17 Uhr: Jugendhilfeausschuss, Kreishaus Luckenwalde
  - **7. Juni**, 17 Uhr Ausschuss für Regionalentwicklung und Bauplanung
  - **14. Juni**, 17 Uhr: Rechnungsprüfungsausschuss, Kreishaus Luckenwalde
  - **15. Juni**, 17 Uhr: Ausschuss für Wirtschaft, Kreishaus Luckenwalde
  - **16. Juni**, 17 Uhr: Ausschuss für Landwirtschaft und Umwelt
  - **20. Juni**, 17 Uhr: Ausschuss für Gesundheit und Soziales, Kreishaus Luckenwalde
  - **20. Juni**, 18 Uhr: Sitzung der Fraktion DIE LINKE., Kreishaus Luckenwalde
  - **23. Juni**, 17 Uhr: Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport, Kreishaus Luckenwalde
  - **27. Juni**, 17 Uhr: Sitzung des Kreistages, Kreishaus Luckenwalde
  - **28. Juni**, 17 Uhr: Unterausschuss Jugendhilfeplanung, Kreishaus Luckenwalde
- 

### Impressum:

Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming  
Fraktion DIE LINKE.

Zinnaer Straße 36, 14943 Luckenwalde

Telefon: 03371 – 63 22 67

Telefax: 03371 – 63 69 36

E-Mail: kreistagsfraktion@dielinke-teltow-flaeming.de

V.i.S.d.P.: Felix Thier, Mitglied des Kreistages,  
stellv. Fraktionsvorsitzender

